

CS1 Task 2

REMO HÄUSLER, RAPHAEL SUTER, FLORIAN AUDERSET, TOBIAS
FLÜHMANN

A decorative horizontal bar at the bottom of the slide, consisting of a thin orange line on top and a thicker purple line below it.

Plan-driven

Pro

- Detailliertes Konzept vorhanden
- Aktuelle Phase klar definierbar (Milestones)
- Ressourcen-einsatzplanung & Kostenplanung einfacher

Kontra

- Kontrolle erst spät im Projekt möglich (Feedback & Testing)
- Korrekturen nur schwer möglich (zusätzliche Requirements)
- Starres System (Wasserfall)

Agile

Pro

- Flexibel (Ressourcen, Change)
- Aufteilung der Tasks -> Umsetzung wird einfacher
- Alle Teammitglieder sind auf dem laufenden (Daily Meetings)
- Risiko Abschätzung
- Rasche Auslieferung -> direktes Feedback

Kontra

- Gesamtüberblick geht etwas verloren durch Tasks
- Overhead durch Sitzungen
- Welche Features in der Iteration ausgeliefert werden ist schwierig abzuschätzen

Agile

Process Model

Aktivität	Ziele	Output	Tasks
0. Projektrichtlinien definieren	Richtlinien (design, code, communication, svn)		
1. Anforderungen definieren	Übersicht Arbeit	Req. List	Anforderung bei Kunde abholen
2. User Stories + Grobplanung	Backlog ist erstellt	Mockups	Stories mit Kunde entwickeln
3. Stories priorisieren	Backlog ist priorisiert	Offerte	Prioritäten durch Kunde setzen lassen

Process Model

4. Start 1. Iteration (Meeting)	Stories verteilt		Stories mit höchster Prio in Iteration
4.0 Daily Meeting			
4.1 Stories im Team verteilen			
4.2 Implementieren			Coden
4.3 testen			Code testen (CI, manuell)
4.4 Review mit Kunde	alles funktioniert		Kunde prüft Stand, ggf. neue Stories
4.5 Release (d, w, m, f)	Kunde erhält neue Version	Version xyz	Produktversion deployen
4.6 neue Stories, neue Prios?			
5. Definitive Abnahme	Finale Version	Endversion	Kunde nimmt system definitiv ab